



TORAH OHR • PARSHAS VAYEITZEI • MAAMAR 4

אם לא תדעי לך היפה בנשים צאי לך...

„Wenn du es nicht selbst weißt,
o Schönste unter den Frauen“



Die Schönheit der Seele hat zwei Ebenen: die wohlgeformte Liebe und Ehrfurcht („schöne Gestalt“) und die innere Sehnsucht des Herzens, die im Gesicht aufleuchtet („schönes Aussehen“). Seelen, die diese Ebenen durch Betrachtung nicht erreichen können, wird gesagt: „Geh hinaus auf den Spuren der Herde“ – beginne mit Tora und mitzvos, die aus einer Ebene oberhalb der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) stammen und die Seele zu jener Schönheit emporheben.

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayeitzei/4/

KERNGEDANKE

Die Schönheit der Seele hat zwei Ebenen: die wohlgeformte Liebe und Ehrfurcht („schöne Gestalt“) und die innere Sehnsucht des Herzens, die im Gesicht aufleuchtet („schönes Aussehen“). Seelen, die diese Ebenen durch Betrachtung nicht erreichen können, wird gesagt: „Geh hinaus auf den Spuren der Herde“ – beginne mit Tora und mitzvos, die aus einer Ebene oberhalb der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) stammen und die Seele zu jener Schönheit emporheben.

Jeder Abschnitt: zuerst der hebräische Text, dann die Übersetzung, anschließend eine kurze Erläuterung unter einer goldenen Linie. Kleine Zahlen im hebräischen Text verweisen auf die Anmerkungen am Ende.

DER MAAMAR IN KÜRZE

Der Maamar liest den Vers aus dem Hohelied „Wenn du es nicht selbst weißt, o Schönste unter den Frauen, geh hinaus auf den Spuren der Herde“ zusammen mit dem Lob der Tora für Rachel, sie sei „von schöner Gestalt und schönem Aussehen“. Rachel ist die Gemeinschaft Israels und nach dem Mutterschaft benannt, das vor seinen Scherern schweigt: Durch die Selbstaufhebung (Bittul) wird die Seele zu einer Wohnstätte für das unendliche Licht (Or Ein Sof), und ihre Attribute nehmen das G-ttliche „Abbild“ an – das ist die „schöne Gestalt“. Noch tiefer liegt die innere Sehnsucht des Herzens, ein Schimmer der inneren Dimension von Or Ein Sof, der sich im Gesicht zeigt: das „schöne Aussehen“. Viele Seelen, nämlich die der unteren Welten, verstehen, werden aber nicht bewegt; ihnen gilt der Rat, der Herde zu folgen. Die Herde (Tzon, von „hinausgehen“) steht für die mündliche Tora und die mitzvos, die aus dem überhimmlischen Entzücken (Taanug) stammen, jenseits der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus), und die Yaakov sechs Jahre lang hütete. Yaakov, ein Wagen für G-tt, konnte durch jede Handlung Licht herabziehen; wir ziehen es durch Tora und mitzvos herab, die in körperliche Dinge gekleidet sind – „die Wohnstätten der Hirten“. Eine abschließende parenthetische Bemerkung unterscheidet den Weg von oben nach unten (zuerst Liebe, dann Handlung) von unserem Weg von unten nach oben.

GLIEDERUNG

1 Der Vers und Rachels zweifache Schönheit

¶1

Der Vers aus dem Hohelied wird neben Rachels „schöne Gestalt und schönem Aussehen“ gestellt.

2 Selbstaufhebung und schöne Gestalt

¶12-4

Rachel, das schweigende Mutterschaft, ist die Gemeinschaft Israels; durch Bittul wird die Seele zur Wohnstätte für Or Ein Sof und ihre Attribute werden geformt („schöne Gestalt“), während die innere Sehnsucht des Herzens im Gesicht aufleuchtet („schönes Aussehen“).

3 Nicht wissen und der Rat der Herde

¶5

Seelen mit einem unvollständigen Wissen (Daas) verstehen, werden aber nicht bewegt; ihnen wird geraten, der Herde zu folgen - der mündlichen Tora, die aus dem überhimmlischen Entzücken jenseits der stufenweisen Herabfolge der Welten stammt.

4 Yaakovs Kraft und unsere

¶6-7

Yaakovs Dienst „überaus, überaus“ zog durch seine eigenen Handlungen Licht herab; wir tun dies durch Tora und mitzvos, die in körperliche Dinge gekleidet sind, indem wir die „Zicklein“ bei den Wohnstätten der Hirten nähren.

5 Die Wohnstätten der Hirten

¶8

Die mitzvos sind Gefäße für die Eigenschaften der Patriarchen; durch sie erhebt man sich zur Ebene der Hirten selbst.

6 Zwei Wege im Dienst an G-tt

¶9

Leah und Rachel, vierzehn Jahre und sechs: Höhere Seelen gehen von der Liebe zur Handlung, unsere Seelen steigen von Tora und mitzvos zu Liebe und Ehrfurcht auf.

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Schöne Gestalt יפת תאר

Liebe, Ehrfurcht und die übrigen Attribute der Seele, zusammen mit Denken, Sprechen und Handeln, die durch Selbstaufhebung vollständig und schön nach dem G-tlichen Abbild geformt werden.

Schönes Aussehen יפת מראה

Die innere Dimension, die Sehnsucht des Herzens jenseits des Verstandes, die die innere Dimension von Or Ein Sof widerspiegelt und sich im „Gesicht“ zeigt.

Die Sehnsucht des Herzens רעותא דלבא

Die tiefste Sehnsucht des Herzens nach G-tt, jenseits der verstandesgemäßen Gefühle der Liebe und Ehrfurcht.

Herde צאן

Als „das Hinausgehende“ gelesen: die mündliche Tora und die mitzvos, die aus dem überhimmlischen Entzücken stammen, oberhalb der geordneten stufenweisen Herabfolge der Welten.

Samen des Menschen und Samen des Viehs זרע אדם וזרע בהמה

Seelen aus der Welt der Emanation (Atzilus) mit starkem Daas und Seelen aus den unteren Welten, deren Verständnis sie nicht bewegt.

Wagen מרכבה

Einer, der sich ganz dem Willen G-ttes hingibt, wie die Patriarchen und Yaakov, dessen jede Handlung Or Ein Sof herabziehen konnte.

Von unten nach oben ההילוך מלמטה למעלה

Der Weg, mit Tora und mitzvos zu beginnen und durch sie zu Liebe und Ehrfurcht aufzusteigen - das Gegenteil des Weges der Tzaddikim, der von der Liebe zur Handlung führt.

ABSCHNITT 1 • 11

Der Vers und Rachels zweifache Schönheit

1 אם לא תדעי לך^{1,2} היפה בנשים צאי לך בעקבי הצאן ורעי את גדיותיך על משכנות הרועים.

„Wenn du es nicht selbst weißt, du Schönste unter den Frauen, so geh für dich hinaus auf den Spuren der Herde und weide deine Zicklein bei den Wohnstätten der Hirten.“

Der Maamar beginnt mit einem Vers aus dem Hohelied. Darin fragt die Geliebte (die Gemeinschaft Israels), wo sie den Hirten finden kann, und erhält die Antwort, den Spuren der Herde zu folgen. Jede Wendung dieses Verses wird als eine Stufe im G-ttesdienst eines Menschen gedeutet: nicht zu wissen, der Herde nachzugehen und die Zicklein bei den Wohnstätten der Hirten zu weiden.

הנה כתיב ורחל היתה יפת תואר ויפת מראה.³ פיי יפת תואר⁴ בציור האברים לפי תכונתם במדתם. ויפת מראה בזיו והוד קלסתר הפנים.

Nun steht geschrieben: „Und Rachel war von schöner Gestalt und schönem Aussehen.“ Das bedeutet: „schöne Gestalt“ bezieht sich auf die Form der Glieder, entsprechend ihren Proportionen und ihrem Maß; „schönes Aussehen“ auf den Glanz und die Pracht der Gesichtszüge.

Die Tora preist Rachel mit zwei Arten von Schönheit. „Schöne Gestalt“ meint die rechte Form und Proportion der Glieder, „schönes Aussehen“ den Glanz des Gesichts; der Maamar wird diese beiden Aspekte zwei Ebenen des G-ttesdienstes der Seele zuordnen.

ABSCHNITT 2 • 12-4

Selbstaufhebung und schöne Gestalt

2 והנה רחל⁵ הוא כנ״י [כנסת ישראל] שנקי בשם רחל ע״ש [על שם] הפסוק כרחל לפני גוזזיה נאלמה.^{6,7} והענין כי

Nun ist Rachel die Gemeinschaft Israels, die aufgrund des Verses „Wie ein Mutterschaf (rachel), das vor seinen Scherern verstummt“ Rachel genannt wird.

Rachel steht für die Gemeinschaft Israels, die Gesamtseele des jüdischen Volkes. Der Name leitet sich von Jeschajahs Bild eines Mutterschafs (rachel) her, das still bleibt, während es geschoren wird – ein Bild stiller Unterordnung; nun wird erklärt, warum diese Eigenschaft von Bedeutung ist.

הנה כתיב נעשה אדם בצלמנו⁸ כו'. ופי' בצלמנו כמ"ש ועל דמות הכסא⁹ דמות כמראה אדם.

Die Erklärung ist folgende: Es steht geschrieben: „Lasst uns den Menschen in unserem Bild machen“ usw. Die Bedeutung von „in unserem Bild“ ist, wie es geschrieben steht: „Und über der Gestalt des Thrones war eine Gestalt wie das Aussehen eines Menschen.“

Der Mensch wurde „in unserem Bild“ erschaffen, und Jecheskel sah auf dem g-ttlichen Thron eine Gestalt „wie das Aussehen eines Menschen“. Die menschliche Gestalt ist somit das Abbild von etwas Höherem: dem Muster der Attribute G-ttes.

והוא בחי' לך הוי"ה הגדולה והגבורה¹⁰ כו' וכך הוא בנפש האדם ז' מדות אהוי"ר [אהבה ויראה] כו'.

Dies ist die Ebene von „Dein, Havayah, sind die Größe und die Stärke“ usw. Ebenso verhält es sich mit der Seele des Menschen: Sie hat sieben Attribute, Liebe und Ehrfurcht usw.

„Dein, Havayah, sind die Größe und die Stärke“ zählt die Attribute G-ttes auf – Güte, Selbstbegrenzung und die übrigen. Sie bilden das „Bild“ oben. Die menschliche Seele hat sieben entsprechende Gefühlsattribute, beginnend mit Liebe und Ehrfurcht.

אך אין ערוך מדת הנפש שהיא בעלת גבול לגבי מדותיו ית' שהוא א"ס ולמדותיו א"ס

Doch das Attribut der Seele, das begrenzt ist, steht zu Seinen Attributen, gesegnet sei Er, in keinem Verhältnis; denn Er ist unendlich, und Seine Attribute sind unendlich.

Hier ergibt sich ein Problem: Die Attribute der Seele sind endlich, während G-tt und Seine Attribute unendlich sind. Eine endliche Liebe kann für sich genommen einer unendlichen Liebe weder gleichen noch sie fassen.

וכדי שיאיר על נפשו אור האהבה מאור א"ס ב"ה צ"ל בבחי' בטול הנפש במציאות אליו ית' שהוא להיות בחי' עפר ודומם לגבי אור א"ס ב"ה.¹¹

Damit das Licht der Liebe aus dem unendlichen Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, auf die eigene Seele scheine, muss [man] sich in einem Zustand der Selbstaufhebung (Bittul) der eigentlichen Existenz der Seele Ihm gegenüber befinden, gesegnet sei Er: Das heißt, [wie] Staub und unbelebte Materie vor dem unendlichen Licht, gesegnet sei Er, zu sein.

Die Antwort ist Selbstaufhebung: Die Seele muss ihr Empfinden der eigenen Existenz zurückstellen und vor G-tt wie Staub oder unbelebte Materie werden. Nur dann kann eine Liebe, die aus dem unendlichen Licht kommt, in ihr scheinen.

3 וכמאמר ונפשי כעפר¹² לכל תהיה והוא בחי עפר אשר בקרקע המשכן¹³ ועיי זה תהיה נפשו מכוון ומשכן לאור באור א"ס ב"ה להיות בבחי בצלמנו בציור האברים אהוי"ר [אהבה ויראה] כו'

Wie es in dem Ausspruch heißt: „Und meine Seele sei allen gegenüber wie Staub“; dies ist die Ebene des „Staub auf dem Boden der Stiftshütte“. Dadurch wird seine Seele zu einer Stätte und Wohnstätte für das Licht des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, damit sie im Zustand von „in unserem Bild“ sei, in der Gestalt der Glieder: Liebe und Ehrfurcht (Ahavah v'Yirah) usw., Gedanken, Rede und Handlung usw.

Das Gebet am Ende der Amidah bittet: „Meine Seele sei allen gegenüber wie Staub“, und die Tora spricht vom Staub auf dem Boden der Stiftshütte. Eine Seele, die sich diesem Staub gleichmacht, wird zu einer Wohnstätte für das unendliche Licht; ihre „Glieder“ – Liebe und Ehrfurcht sowie ihre Gewänder aus Gedanken, Rede und Handlung – nehmen das G-tliche „Bild“ an.

מחשבה דו"מ [דבור ומעשה] כו' וזהו בחינת יפת תאר שיתארו בהם כל המדות בשלימותן¹⁴ וביופין כמו שהם למעלה כו'.

Und dies ist die Ebene der „schönen Gestalt“ (yefas to'ar): dass alle Gefühlsattribute (Middos) in ihnen Gestalt annehmen (yesoaru), in ihrer Vollständigkeit und Schönheit, wie sie oben sind usw.

Dies ist die „schöne Gestalt“ (yefas to'ar): Alle Attribute nehmen in der Seele Gestalt an (yesoaru, von derselben Wurzel wie to'ar), vollständig und schön, wie sie oben sind.

4 וזהו ורחל היתה יפת תאר שבחי יפת תאר זה הוא ע"י בחי רחל שהוא כמ"ש ורחל לפני גוזזיה כו'.

Und dies ist [die Bedeutung von] „Rachel war von schöner Gestalt“: Diese Ebene (Bechinah) der „schönen Gestalt“ kommt durch die Bechinah Rachel zustande, wie geschrieben steht: „Wie ein Mutterschaft vor seinen Scherern“ usw.

Rachels „schöne Gestalt“ rührt daher, dass sie Rachel ist – das stille Mutterschaft. Die Selbstaufhebung bringt wohlgestaltete Attribute in der Seele hervor.

אך כ"ז [כל זה] הוא בחי' חיצוניות שהם אהוי"ר [אהבה ויראה] כו' ומחשבה דבור ומעשה כו' אבל בחי' פנימית הוא בחי' רעותא דלכא שהוא בחי' הארה מפנימית אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה דלית מחשבה תפיסא ביה¹⁵ כו'

Doch all dies gehört zur Bechinah der äußeren Dimension (Chitzoniyus), nämlich Liebe und Ehrfurcht usw. sowie Denken, Sprechen und Handeln usw. Die innere Dimension (Pnimiyyus) aber ist die Bechinah des Herzensverlangens (Re'usa Deliba), ein Aufleuchten aus der inneren Dimension des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gelobt sei Er, den kein Gedanke erfassen kann usw.

Liebe und Ehrfurcht sowie Denken, Sprechen und Handeln gehören noch zur äußeren Dimension der Seele. Ihre innere Dimension ist das „Herzensverlangen“ (Re'usa Deliba), eine Sehnsucht jenseits des rationalen Denkens, die die innere Dimension des unendlichen Lichts widerspiegelt, das kein Gedanke erfassen kann.

ובהארה זו שמשם לכנס"י [לכנסת ישראל] נקי יפת מראה שהוא זיו הקלסתר פנים¹⁶ שלכן נקי בשם פנים שהפנימיות מתגלה בו כמו צהבו פניו¹⁷ כו' והוא ענין מ"ש יאר ה' פניו כו'.¹⁸

Und durch dieses Aufleuchten, das [von dort] zur Gemeinde Israel gelangt, wird es „schöne Erscheinung“ genannt; es ist der Glanz des Antlitzes. Deshalb wird es Panim (Angesicht) genannt, denn darin wird die Pnimiyyus (innere Dimension) sichtbar, wie bei „Sein Angesicht leuchtete“ usw. Und dies ist die Bedeutung des Geschriebenen: „Möge Havayah Sein Angesicht leuchten lassen“ usw.

Wenn dieses innere Aufleuchten die Gemeinde Israel erreicht, wird es „schöne Erscheinung“ genannt, der Glanz des Angesichts. Im Hebräischen haben „Angesicht“ (Panim) und „Inneres“ (Pnimiyyus) denselben Wortstamm, denn das Gesicht zeigt, was im Inneren ist – wie wenn ein Gesicht vor Freude „leuchtet“. Dies ist auch der priesterliche Segen: „Möge Havayah Sein Angesicht leuchten lassen.“

ABSCHNITT 3 • 15

Nicht wissen und der Rat der Herde

5 וכדי שתהא כנ"י [כנסת ישראל] מקבלת בחי' והארה זו הוא ג"כ מחמת בחי' רחל. והוא בחי' ובכל מאדך¹⁹ כו'

Und dass die Gemeinschaft Israels diese Ebene und diesen Lichtschein empfängt, geschieht ebenfalls kraft der Ebene Rachel.

Der Empfang des inneren Lichtscheins hängt ebenfalls von Rachels Eigenschaft der Selbstaufhebung ab.

שע"י זה נמשכה ההארה העליונה ההיא מריש כל דרגין עד סוף כל דרגין כו' וכמ"ש ומתחת זרועות עולם.^{20, 21}

Und dies ist die Ebene von „mit all deiner Kraft“ (me'odecha) usw., durch die jener erhabene Lichtschein vom Höchsten aller Stufen bis zum Ende aller Stufen herabgezogen wird usw., wie geschrieben steht: „Und unterhalb sind die ewigen Arme.“

Diese Selbstaufhebung ist das „mit all deiner Kraft“ (me'odecha): G-tt über die eigenen natürlichen Grenzen hinaus zu dienen. Dadurch wird das höchste Licht bis in die niedrigsten Ebenen herabgezogen. Der Vers „Und unterhalb sind die ewigen Arme“ wird dafür angeführt, dass dieses Licht bis ganz nach unten reicht.

וזהו היפה בנשים. פ"י בחי' יפת תאר ויפ"מ [ויפת מראה] הנ"ל. וז"ש [וזהו שכתוב] אם לא תדעי לך. פ"י שלא נמשך בחי' היפה בנשים הנ"ל בבחי' דעת שלימה

Und dies ist „die Schönste unter den Frauen“: Das heißt, die oben erwähnte Ebene der „schönen Gestalt“ und des „schönen Aussehens“. Und dies ist mit den Worten gemeint: „Wenn du es nicht für dich weißt“: Das heißt, dass die oben erwähnte Ebene der „Schönsten unter den Frauen“ nicht in die Ebene des vollständigen Wissens (Daas) herabgezogen wird.

„Die Schönste unter den Frauen“ bezeichnet die beiden zuvor beschriebenen Arten von Schönheit. „Wenn du es nicht weißt“ bedeutet, dass diese Schönheit nicht mit vollständigem Daas in den Menschen herabgezogen wird – mit jener tiefen Verbindung, durch die das Verständnis das Herz bewegen kann.

(וכעין מ"ש במ"א²² שיש נשמות שנק' זרע אדם²³ שיש בהן בחי' דעת חזק והן נשמות דאצי' וכמו נשמת רשב"י [רבי שמעון בר יוחאי]²⁴. ויש שנק' זרע בהמה שאין בו בחינת דעת והיינו

(Ähnlich wird an anderer Stelle erklärt, dass es Seelen gibt, die „Samen des Menschen“ genannt werden und in denen ein starkes Maß an Daas vorhanden ist; dies sind Seelen aus der Welt der Emanation (Atzilus), wie die Seele von Rabbi Shimon bar Yochai. Und es gibt solche, die „Samen des Tieres“ genannt werden und in denen kein Daas vorhanden ist;

Der Alter Rebbe fügt in Klammern hinzu: Manche Seelen, die „Samen des Menschen“ genannt werden, besitzen starkes Daas; dies sind Seelen aus der Welt der Emanation (Atzilus), wie die Seele von Rabbi Shimon bar Yochai. Andere werden „Samen des Tieres“ genannt und haben kein Daas. Diese Bezeichnungen stammen aus Jeremias Worten: „Ich werde das Haus Israel ... mit dem Samen des Menschen und dem Samen des Tieres besäen.“

כמו נשמות שלנו דבי"ע ואין הפירוש שאינו יודע ומבין רק שלא נמשך מזה התפעלות אמיתית ואינו נזון מן ההתבוננות כו' וזהו אם לא תדעי לך ופי' לך מובן ממ"ש ע"פ עיני כל).²⁵

wie etwa unsere Seelen aus der Welt der Schöpfung (Beriah), der Welt der Formung (Yetzirah) und der Welt des Handelns (Asiyah). Damit ist nicht gemeint, dass man nicht weiß und versteht, sondern nur, dass daraus keine wahre Erregung hervorgeht und man von der Betrachtung nicht genährt wird usw. Und dies ist mit „Wenn du es nicht für dich weißt“ gemeint; die Bedeutung von „für dich“ erschließt sich aus dem, was zum Vers „Die Augen aller schauen auf Dich“ erklärt wird.)

Unsere Seelen gehören zu den unteren Welten Beriah, Yetzirah und Asiyah. Das Fehlen von Daas bedeutet nicht, dass man nicht versteht; es bedeutet, dass aus dem Verständnis keine wahre Erregung hervorgeht und die Betrachtung die Seele nicht nährt. Für die Bedeutung von „für dich“ verweist der Alter Rebbe auf seinen Maamar über den Vers „Die Augen aller schauen auf Dich“.

אך זאת העצה היעוצה צאי לך בעקבי הצאן. צאן מלשון צאי²⁶ כלומר דבר היוצא דהיינו בחי' היוצא מלמעלה מסדר ההשתלשלות

Doch dies ist der Rat, der gegeben wird: „Geh für dich hinaus in den Spuren der Herde.“ Tzon (Herde) ist vom Wort tze'i (geh hinaus) abgeleitet; das heißt: etwas, das hinausgeht – nämlich die Ebene, die von oberhalb der geordneten Abfolge der Welten (Hishtalshelus) ausgeht.

Für einen solchen Menschen gibt der Vers den Rat: „Geh in den Spuren der Herde hinaus.“ Das Wort für Herde (Tzon) ist mit „geh hinaus“ (tze'i) verbunden: Es bezeichnet etwas, das von einer Ebene oberhalb der geordneten Abfolge der Welten ausgeht.

והוא בחי' צאן לבן לובן העליון²⁷ וכל העבודה שעבד יעקב ללבן שש שנים בצאנך²⁸ הם בחי' שיתא סדרי משנה²⁹ כו'

Und dies ist die Ebene der Herde Lavan, das überirdische Weiß (Loven). Und die ganze Arbeit, die Yaakov für Lavan verrichtete – „sechs Jahre für deine Herde“ –, ist die Ebene der sechs Ordnungen der Mishnah usw.

Der Name Lavan bedeutet „weiß“ und spielt auf ein überirdisches Weiß an, eine Ebene jenseits von Farbe und Festlegung. Yaakovs sechs Jahre, in denen er Lavan hütete, entsprechen den sechs Ordnungen der Mishnah.

שהם בחי' צאן שיצאו ונמשכו מענג העליון אק"ב [אשר קדשנו במצותיו] אשר הוא בחי' ענג כמ"ש במ"א ותורה שבע"פ [שבעל פה] נק' פרט מלשון פרט ועוללות^{30, 31} שנמשכו שלא כסדר ההשתלשלות מעילה לעילה רק בדרך פרט ועוללות.

Diese sind die Ebene der „Herde“, die aus dem höchsten Entzücken (Taanug) hervorgingen und herabgezogen wurden, [wie im Segensspruch:] „der uns durch Seine Gebote geheiligt hat“: Ascher („der“) ist die Ebene des Entzückens, wie an anderer Stelle erklärt wird. Die Mündliche Torah wird Perat („Einzelheiten“) genannt, nach dem Ausdruck Peret ve-olelos (herabgefallene Trauben und kleine Traubenbüschel), denn sie wurden nicht in der Ordnung der stufenweisen Herabfolge der Welten, von Ursache zu Ursache, herabgezogen, sondern auf die Weise herabgefallener Trauben und kleiner Traubenbüschel.

Die Ordnungen der Mishnah sind eine „Herde“, die aus dem höchsten Entzücken hervorging – aus G-ttes Wohlgefallen an den mitzvos. Der Segensspruch über eine mitzvah zeigt dies: Sein Ascher („der“) wird als Entzücken gedeutet, wie in Leahs be-oshri („in meinem Glück“). Die Mündliche Torah wird Perat, „Einzelheiten“, genannt, nach Peret, den Trauben, die bei der Ernte einzeln herabfallen: Ihre Gesetze wurden einzeln herabgezogen, nicht Schritt für Schritt durch die Abfolge der Welten.

ABSCHNITT 4 • ¶6-7

Yaakovs Kraft und unsere

6 וזהו ויפרוץ האיש³² מאד מאד ויהי לו צאן רבות שהמשיך בחי' צאן רבות ע"י בחי' מאד מאד.

Und dies ist [die Bedeutung von] „Und der Mann brach überaus, überaus durch und hatte viele (Rabbos) Herden“: Er zog die Ebene der „vielen Herden“ durch die Ebene des „überaus, überaus“ (me'od me'od) herab.

Der Vers sagt, Yaakov sei „überaus, überaus durchgebrochen“ (dem einfachen Sinn nach: Er wurde sehr reich) und habe viele Herden gehabt. Der Alter Rebbe versteht „durchbrechen“ als ein Durchbrechen nach oben und die Verdoppelung von „überaus“ (me'od me'od) als Ursache der vielen Herden.

כי בחי' ובכל מאדך³³ כו' הוא בחי' מאד שלך כל חד לפום שיעורא דיליה^{34, 35} משא"כ מאד סתם אבל מאד מאד הוא בחי' מאד לגבי כל הבחי' מאד.

Denn die Ebene von „und mit all deiner Kraft“ (me'odecha) usw. ist die Ebene deines eigenen Me'od, jeder nach seinem eigenen Maß; anders verhält es sich mit einem Me'od ohne nähere Bestimmung. Me'od me'od aber ist die Ebene eines Me'od im Verhältnis zu allen Ebenen des Me'od.

„Mit all deiner Kraft“ (me'odecha) bedeutet das eigene „überaus“ eines jeden, jenseits seiner gewöhnlichen Grenzen, aber dennoch entsprechend seinem Maß. Me'od me'od ist ein „überaus“, das über jedes solche Maß hinausgeht.

ופי' הפסוק ויפרץ האיש מאד מאד לפי שפרץ והרבה למעלה ממדרגה למדרגה עד רום המעלות לפיכך הרבה להמשיך בחי' צאן מבחי' רבה וגבה מאד נעלה מא"ס [מאור אין סוף] ב"ה ממש.

Die Bedeutung des Verses „Und der Mann brach überaus, überaus durch“ ist: Weil er durchbrach und von Ebene zu Ebene aufstieg, bis zur Höhe aller Höhen, zog er umso mehr die Ebene der „Herde“ aus der Ebene des „Großen (Rabbah) und überaus Hohen“ herab – einer Ebene, die über dem unendlichen Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, selbst erhaben ist.

Yaakov durchbrach Ebene um Ebene bis zur allerhöchsten. So konnte er die „Herde“ herabziehen – das Licht, das oberhalb der stufenweisen Herabfolge der Welten ausgeht – aus der Ebene, die „groß (Rabbah) und überaus hoch“ genannt wird und über dem Or Ein Sof selbst steht; Rabbah klingt dabei an die „vielen“ (Rabbos) Herden an.

(ועיין מ"ש בפ' שלח בפ"י טובה הארץ³⁶ מאד מאד)³⁷ ועי"ז המשיך ג"כ בחי' שפחות ועבדים.

(Siehe auch, was in Parshas Shelach zur Bedeutung von „Das Land ist überaus, überaus gut“ erklärt wird.) Auf diese Weise zog er auch die Ebene der „Mägde und Diener“ herab.

Die Klammer verweist auf die Erklärung in Likkutei Torah zu „Das Land ist überaus, überaus gut“. Durch dieselbe Arbeit zog Yaakov auch die Ebene herab, die der Vers „Mägde und Diener“ nennt.

והנה יעקב אבינו ע"ה [עליו השלום] לפי שהיה בחי' מרכבה המשיך בחי' צאן ע"י עבודתו וע"י עובדא דמקלות³⁸ (וכן עד"ז חפירת הבארות שהם המשכות אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה במקלות ובארות)

Da unser Vater Yaakov, Friede sei mit ihm, die Stufe eines Streitwagens darstellte, zog er die Ebene der „Herde“ durch seine Arbeit und durch die Handlung mit den Stäben herab (und ebenso durch das Graben der Brunnen, die Herabziehungen von Or Ein Sof, gelobt sei Er, durch Stäbe und Brunnen sind);

Yaakov war ein „Streitwagen“, ganz dem Willen G-ttes hingegeben, wie ein Streitwagen seinem Lenker. Deshalb zogen seine eigene Arbeit und sogar die geschälten Stäbe, die er vor die Herden legte, das Or Ein Sof herab, ebenso wie das Graben von Brunnen durch die Patriarchen.

כי לפי שהיה במעלה ומדרגה העליונה מאד מאד היה יכול להמשיך אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה במעשה של עצמו שיהיו כל מעשיו משכן ומכון להשראת אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה

Denn weil er auf einer überaus, überaus hohen Rangstufe stand, konnte er Or Ein Sof, gelobt sei Er, durch seine eigene Handlung herabziehen, sodass alle seine Taten zu einer Wohnstätte und zu einer Stätte für das Ruhen von Or Ein Sof, gelobt sei Er, würden.

Aufgrund seiner Rangstufe wurde alles, was Yaakov tat, selbst eine gewöhnliche Handlung, zu einer Wohnstätte für Or Ein Sof.

אבל אנו אין לנו כח זה אלא במה שמוכן כבר להיות שם המשכת אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה דהיינו בבחי' תומ"צ [תורה ומצות] הניתן לנו ונקי בעקבי הצאן בחי' עקביים סוף דרגין

Wir aber haben diese Kraft nur durch das, was bereits als Ort für das Herabziehen von Or Ein Sof, gelobt sei Er, vorbereitet ist, nämlich durch die Ebene der Torah und mitzvos, die uns gegeben wurden. Dies wird „in den Fußspuren (Ikvei) der Herde“ genannt: die Ebene der Fersen, das Ende der Stufen;

Wir können dies nicht durch unsere eigenen Handlungen bewirken. Or Ein Sof ziehen wir nur durch das herab, was G-tt bereits dafür vorbereitet hat: Torah und mitzvos, die „Fußspuren (Fersen) der Herde“ genannt werden, den niedrigsten Punkt des Lichts.

דהיינו תומ"צ [תורה ומצות] המלוכשים בענינים גשמיים שעל ידם ורעי את גדיותיך המה המזלות מלשון גד גדי וסינוק לא.³⁹

das heißt: Torah und mitzvos, die in körperliche Dinge gekleidet sind und durch die „weide deine Zicklein (gediyosayich)“: Diese sind die Mazalos (Sternbilder), abgeleitet vom Ausdruck „Gad, gadi, ve-sinok lo“ („Glück, mein Glück, werde nicht müde“).

Torah und mitzvos sind in körperliche Dinge gekleidet, und durch sie „weiden wir deine Zicklein“. Das Wort für Zicklein (gediyos) wird als verwandt mit gad verstanden, „Glück“ oder Sternbild, wie in der talmudischen Wendung „Gad, gadi“; daher stehen die Zicklein für die Mazalos.

7 וכמו העורכים לגד שלחן⁴⁰ כי כל הדברים שבעוה"ז הם תחת המזלות מזל מחכים מזל מעשיר⁴¹ כו'.

Und wie [bei] denen, „die dem Gad (der Glücksgottheit) einen Tisch decken“. Denn alle Dinge dieser Welt stehen unter dem Einfluss der Mazalos [himmlischen Einflüsse]: Mazal macht weise, Mazal macht reich usw.

Jesaja spricht von denen, die „dem Gad einen Tisch decken“, einer Gottheit des Glücks, und bestätigt damit, dass gad Mazal bedeutet. Alles in dieser Welt wird durch die Mazalos gelenkt, wie der Talmud sagt: Mazal macht weise, Mazal macht reich.

וכן ממגד תבואות שמש⁴² כתיב מזל השמש משפיע תבואות דהיינו תורה ומצות המלוכשים בענינים גשמיים הנתונים תחת המזלות.

Und ebenso heißt es: „mit dem Ertrag (mimeged) der Erzeugnisse der Sonne“: Der Mazal der Sonne bringt Erzeugnisse hervor. Das heißt: die Torah und die mitzvos, die in körperliche Dinge gekleidet und unter die Mazalos gestellt sind.

Auch der Vers „mit dem Ertrag (meged) der Erzeugnisse der Sonne“ enthält die Wurzel gad und sagt, dass der Mazal der Sonne Erzeugnisse hervorbringt. So sind die „Zicklein“ die Torah und die mitzvos, die in körperliche Dinge gekleidet sind und unter den Einfluss der Mazalos fallen.

רעי ופרנס אותם מענג העליון על משכנות הרועים פי' רועים הם ז' רועים^{43,44} אברהם יעקב משה⁴⁵ כוי ונקי רועים ע"ש [על שם] שממשיכין בחיי עונג העליון לכנס"י [לכנסת ישראל].

„Weide“ und versorge sie mit dem überirdischen Entzücken, „bei den Wohnstätten der Hirten“. Das bedeutet: Die Hirten sind die sieben Hirten, Avraham, Yaakov, Moshe usw.; sie werden Hirten genannt, weil sie die Ebene des überirdischen Entzückens auf die Gemeinschaft Israels herabziehen.

„Weide“ bedeutet, diese mitzvos mit dem überirdischen Entzücken zu nähren, mit G-ttes Wohlgefallen an ihnen. Dies geschieht „bei den Wohnstätten der Hirten“: den sieben Hirten, Avraham, Yaakov, Moshe und den anderen, die dieses Entzücken zur Gemeinschaft Israels herabziehen.

ABSCHNITT 5 • 18

Die Wohnstätten der Hirten

8 והנה האבות הן הן המרכבה.^{46,47} אבל אנו אין לנו כח זה אלא במשכנות הרועים בחיי כלים מכלים שונים ויין מלכות רב⁴⁸ בחיי חסד דרועא ימינא הוא כלי לבחי' אברהם אוהבי⁴⁹ דהיינו מצות צדקה וחסד.

Nun sind die Patriarchen selbst der Wagen. Doch wir besitzen keine solche Kraft, außer durch „die Wohnstätten der Hirten“: die Ebene der Gefäße (Bechinah), „Gefäße verschiedener Art und königlicher Wein in Fülle“. Die Bechinah der Güte (Chesed), der rechte Arm, ist ein Gefäß für die Bechinah Avrahams, „der Mich liebt“; das heißt, für die Mizwot der Wohltätigkeit und Güte.

Die Patriarchen waren ein „Wagen“ für G-tt und Seinem Willen gänzlich hingegeben, sodass sie Sein Licht durch alles, was sie taten, herabziehen konnten. Wir ziehen es nur durch „die Wohnstätten der Hirten“ herab: durch die Mizwot, die Gefäße sind, die auf die Eigenschaft eines jeden Hirten abgestimmt sind, etwa Wohltätigkeit und Güte, die Gefäße für Avrahams Eigenschaft Chesed, den „rechten Arm“, sind.

וכן שיתא סדרי משנה זרעים בחדסד ונקי משכנות הרועים שם תרעה את גדיותיך ועי"ז תזכה להגיע ולבא למדרגה גדולה מזו להיות על משכנות הרועים ולמעלה מבחי משכנות דהיינו למקום הרועים עצמן:

Und ebenso gehört von den sechs Ordnungen der Mishnah Zera'im zu Chesed. Sie werden „die Wohnstätten der Hirten“ genannt: „Dort wirst du deine Zicklein weiden.“ Dadurch wirst du verdienen, eine höhere Ebene zu erreichen: „über (al) den Wohnstätten der Hirten“ zu sein, über der Ebene der „Wohnstätten“, das heißt, zum Ort der Hirten selbst zu gelangen.

Ebenso entspricht die erste Ordnung der Mishnah, Zera'im (Saaten: Segenssprüche und die Gaben des Feldes an die Armen und die Priester), Chesed; die Mizwot und die Ordnungen der Mishnah sind die „Wohnstätten“, in denen „du deine Zicklein weiden wirst“. Durch sie kann man über die Wohnstätten aufsteigen: Das al des Verses, wörtlich „bei“, wird als „über“ gelesen – zum Ort der Hirten selbst.

ABSCHNITT 6 • 19

Zwei Wege im Dienst an G-tt

9 (ובכ"ז [ובכל זה] יובן הפסוק עבדתך ארבע עשרה שנה⁵⁰ בשתי בנותיך ושש שנים בצאנך. כי הנה כתיב וללכן שתי בנות⁵¹ שם ה' גדולה לאה ששרשה מבחי ה' עלאה דשם הוי"ה.

(Und durch all dies wird der Vers verständlich: „Ich habe dir vierzehn Jahre um deiner beiden Töchter willen gedient und sechs Jahre für deine Herde.“ Denn es heißt: „Und Lavan hatte zwei Töchter: Der Name der Älteren“ (ha-gedolah) [gelesen als: die große He] „war Leah“, deren Wurzel in der Ebene der oberen He des unaussprechlichen g-ttlichen Namens (Havayah) liegt; „und der Name der Jüngerer“ (ha-ketanah) [gelesen als: die kleine He] „war Rachel“ usw.

Die lange Klammer erklärt Yaakovs Worte an Lavan: vierzehn Jahre für die beiden Töchter und sechs Jahre für die Herde. Der Vers nennt Leah ha-gedolah, „die Ältere“, gelesen als „die große He“: Leah ist in der oberen He des Namens Havayah verwurzelt, die für das Verständnis (Binah) steht; Rachel, ha-ketanah, ist „die kleine He“, die untere He, die für die Königsherrschaft (Malchus) steht.

ושם ה' קטנה רחל כו'. ונקי שכינתא עלאה ושכינתא תתאה. והם בחי מקור נשמות דאצי". כי בנשמות דאצילות יש ג"כ ב' מדרגות. הא' הנקי אחים למקום. ויש שנקי בנים.

Und sie werden die obere G-ttliche Gegenwart (Shechinah) und die untere Shechinah genannt. Sie sind die Ebene, aus der die Seelen der Welt der Emanation (Atzilus) hervorgehen. Denn auch unter den Seelen von Atzilus gibt es zwei Ebenen: die erste sind jene, die „Brüder des Allgegenwärtigen“ genannt werden; und es gibt solche, die „Söhne“ genannt werden.

Leah und Rachel werden die obere und die untere Shechinah genannt, die Quelle der Seelen von Atzilus, unter denen es selbst zwei Ränge gibt: „Brüder des Allgegenwärtigen“ und „Söhne“.

אך הנה ברחל כתיב ורחל באה עם הצאן⁵² אשר לאביה שהם נשמות דבי"ע שנקי זרע בהמה. וזהו אם לא תדעי לך היפה בנשים דקאי על נשמות דבי"ע שנקי בהמה וצאן שלא יוכלו להמשיך בנפשם בחי היפה כו'

Von Rachel heißt es jedoch: „Und Rachel kam mit der Herde, die ihrem Vater gehörte“: Das sind die Seelen der Welt der Schöpfung (Beriah), der Welt der Formung (Yetzirah) und der Welt des Handelns (Asiyah), die „Samen des Tieres“ genannt werden. Darauf bezieht sich auch: „Wenn du es nicht selbst weißt, Schönste unter den Frauen“ – gemeint sind die Seelen von Beriah, Yetzirah und Asiyah, die „Tier“ und „Herde“ genannt werden und die die Ebene des „Schönsten“ usw. nicht in ihre Seele herabziehen können, sodass sie „von schöner Gestalt und schönem Aussehen“ wären; denn ihre Seele ist von geringerem Rang, und der Körper und die tierische Seele (Nefesh Habahamis) verhüllen sie.

Rachel „kam mit der Herde ihres Vaters“: Die Herde steht für die Seelen der unteren Welten, die „Samen des Tieres“ genannt werden. Der Vers aus Song of Songs spricht von diesen Seelen, die die Schönheit der Gestalt und des Aussehens nicht herabziehen können, weil ihre Seele von geringerem Rang ist und der Körper und die tierische Seele sie verhüllen.

להיות יפת תאר ויפת מראה מחמת פחיתות נשמתם והסתר הגוף ונה"ב [ונפש הבהמית] וכמ"ש במ"א ע"פ וראית בשביה⁵³ אשת יפת תאר⁵⁴ כו' שבחי' זו דיפ"ת [דיפת תאר] הוא בגלות ושביה בנה"ב [בנפש הבהמית].

Wie an anderer Stelle zum Vers „Und wenn du unter den Gefangenen eine Frau von schöner Gestalt siehst“ usw. erklärt wird: Diese Ebene der „schönen Gestalt“ befindet sich in der Verbannung und Gefangenschaft innerhalb der tierischen Seele.

An anderer Stelle wird dies mit der „Frau von schöner Gestalt“ unter den Gefangenen der Torah in Verbindung gebracht: Die Schönheit der Seele ist in der tierischen Seele gefangen.

אזי זאת העצה בחי' שש שנים בצאנך שהם שיתא סדרי משנה שהתורה נקי עוז ותושיה⁵⁵ שנותנת כח בנה"א [בנפש האלקית] ומתשת כח⁵⁶ הנה"ב [הנפש הבהמית] ועיי' יוכלו ג"כ לבא לבחי' ורחל היתה יפ"ת [יפת תאר] כו'

Dann ist dies der Rat: die Ebene der „sechs Jahre für deine Herde“, die den sechs Ordnungen der Mishnah entsprechen; denn die Torah wird „Stärke und Tushiyah“ genannt, da sie der G-ttlichen Seele (Nefesh Elohis) Kraft verleiht und die Kraft der tierischen Seele schwächt (mateshes). Dadurch können auch sie zur Ebene von „Und Rachel war von schöner Gestalt“ usw. gelangen.

Der Ausweg sind Yaakovs „sechs Jahre für die Herde“, die sechs Ordnungen der Mishnah. Die Torah wird Tushiyah genannt; der Talmud verbindet dies mit mateshes, „schwächt“: Sie stärkt die G-ttliche Seele und schwächt die tierische Seele, sodass auch diese Seelen „schöne Gestalt“ erlangen können.

וכמ"ש לך אמר לבי בקשו פני⁵⁷ לבקש גילוי פנימית הלב וכיצד יבקש ויחפש אחריה את פניך ה' אבקש

Wie es heißt: „Zu Dir sagte mein Herz: ‚Sucht Mein Angesicht!‘“ – das heißt, die innere Dimension des Herzens soll offenbar werden. Und wie soll man danach suchen und forschen? „Dein Angesicht, Havayah, suche ich“:

Der Psalm spricht davon, dass das Herz G-ttes Angesicht sucht, was die Offenbarung der inneren Dimension des Herzens bedeutet. Auf die Frage, wie man danach sucht, lautet die Antwort: „Dein Angesicht, Havayah, suche ich.“

דהיינו ע"י עסק התומ"צ [התורה ומצות] דאורייתא מחכמה נפקת⁵⁸ שהיא בחי' הארת פנימית הוי' חכמת אדם תאיר פניו^{59,60} ועי"ז יאר הוי' פניו אתנו סלה. וכמ"ש במ"א ע"פ בחדש השלישי לצאת בניי [בני ישראל] מארץ מצרים⁶¹ כו' וזהו ההילוך מלמטה למעלה.

Das heißt: durch das Befassen mit Torah und mitzvos; denn die Torah geht aus der Weisheit (Chochmah) hervor, der Ebene des Strahlens der inneren Dimension (Pnimityus) von Havayah: „Die Weisheit des Menschen lässt sein Angesicht leuchten.“ Dadurch möge Havayah „Sein Angesicht über uns leuchten lassen, Sela“. Wie an anderer Stelle zum Vers „Im dritten Monat, nachdem die Kinder Israels aus dem Land Ägypten ausgezogen waren“ usw. erklärt wird. Dies ist der Weg von unten nach oben.

Man sucht G-ttes Angesicht durch Torah und mitzvos, denn die Torah geht aus Chochmah hervor, dem inneren Licht von Havayah, und „die Weisheit lässt das Angesicht des Menschen leuchten“. Dies ist der Weg von unten nach oben: zuerst Handeln und Lernen, und durch sie die offenbarte Liebe und Ehrfurcht.

משא"כ בנשמות עליונות ההילוך מלמעלה למטה תחלה ואהבת כו' ואח"כ והיו הדברים⁶² כו' וזהו ענין ארבע עשרה שנה שהם שבעה מדות עליונות שהן בחי' שבעה ושבעה מוצקות⁶³ כו' כמ"ש לקמן ע"פ כי עמך מקור חיים.^{64,65}

Bei den höheren Seelen hingegen verläuft der Weg zunächst von oben nach unten: zuerst „Und du sollst lieben“ usw. und danach „Und diese Worte sollen sein“ usw. Das ist die Bedeutung der „vierzehn Jahre“: Sie sind die sieben oberen Attribute, die der Ebene der „sieben und sieben Röhren“ usw. entsprechen, wie unten zum Vers „Denn bei Dir ist die Quelle des Lebens“ erklärt wird.

Die höheren Seelen gehen den umgekehrten Weg: zuerst Liebe, danach Torah und mitzvos. Die „vierzehn Jahre“ für die beiden Töchter entsprechen den sieben oberen Attributen in doppelter Gestalt, wie den „sieben und sieben Röhren“ in Zecharjas Vision, die den Leuchter speisen.

וזהו אם לא תדעי כו' ע"ד ההילוך מלמעלה למטה אזי צאי כו' וכמ"ש ע"פ והתהלכתי בתוכם^{66, 67} כו' שיש שני בחי' הילוך בעבודת ה'.

Und dies ist [die Bedeutung von] „Wenn du nicht weißt“ usw., im Sinne des Weges von oben nach unten: Dann „geh hinaus“ usw. Wie auch zum Vers „Und ich werde unter euch wandeln“ usw. erklärt wird: Es gibt zwei Arten des Weges im Dienst für G-tt.

„Wenn du nicht weißt ... geh hinaus“ bildet somit einen Gegensatz zum Weg von oben nach unten. An anderer Stelle erklärt der Alter Rebbe, dass es zwei Wege im Dienst für G-tt gibt.

הא' לנשמות הצדיקים הגדולים שהילוכם ודרכם בקדש הוא כפי סדר ההמשכה מלמעלה למטה וכמ"ש בפרשת שמע ישראל⁶⁸ מתחלה ואהבת את⁶⁹ הוי' שהוא בחי' אהוי"ר [אהבה ויראה] ונמשך ע"י ההתבוננות שמע ישראל כו'

Der erste ist für die Seelen der großen Tzaddikim, deren Gang und deren Weg in Heiligkeit der Ordnung des Herabziehens von oben nach unten folgen. So heißt es im Abschnitt Shema Yisrael: zuerst „Und du sollst Havayah lieben“, was der Ebene von Liebe und Ehrfurcht entspricht und durch die Betrachtung von „Höre, Israel“ usw. herabgezogen wird; danach „Und diese Worte sollen sein“ usw., „und du sollst von ihnen sprechen“ usw. – dies ist die Mitzvah des Toralernens –, und danach „Und du sollst sie als Zeichen binden“ – dies ist die Ausführung der Mitzvos.

Die großen Tzaddikim folgen der Ordnung von oben nach unten, wie im Shema: Die Betrachtung („Höre, Israel“) bringt Liebe hervor („Und du sollst Havayah lieben“), darauf folgt das Toralernen („du sollst von ihnen sprechen“) und dann die praktischen Mitzvos („du sollst sie als Zeichen binden“).

ואח"כ והיו הדברים כו' ודברת במ⁷⁰ כו' שהוא מצות ת"ת ואח"כ וקשרתם לאות⁷¹ שהוא מעשה המצות. וזהו כסדר ההמשכה של שם הוי' ב"ה. י"ה הן בחי' דחילו ורחימו. ו' הוא בחי' תורה. ה' בחי' מצות.

Und dies entspricht der Ordnung des Herabziehens des Namens Havayah, gesegnet sei Er: Yud-Heh sind die Ebene von Ehrfurcht und Liebe; Vav ist die Ebene der Torah; Hei die Ebene der Mitzvos.

Diese Ordnung entspricht den Buchstaben des Namens Havayah: Yud-Heh stehen für Ehrfurcht und Liebe, Vav für Torah und das abschließende Hei für die Mitzvos.

אמנם יש ג"כ בחי' ב' והוא ההילוך מלמטה למעלה דהיינו לנשמות שאין כחן יפה להוליד אהוי"ר [אהבה ויראה] מרוח בינתם כ"א ע"י הקדמת עסק התורה והמצות תחלה שמזה דוקא יקבלו הכח לבא לאהוי"ר [לאהבה ויראה] כו'.

Allerdings gibt es auch eine zweite Ebene, nämlich den Weg von unten nach oben: Er ist für Seelen, deren Kraft nicht ausreicht, Liebe und Ehrfurcht aus dem Geist ihres Verständnisses hervorzubringen, außer wenn sie zuerst mit Torah und Mitzvos beschäftigt sind; denn gerade daraus erhalten sie die Kraft, zu Liebe und Ehrfurcht zu gelangen usw.

Der zweite Weg, von unten nach oben, ist für Seelen, die aus ihrem eigenen Verständnis keine Liebe und Ehrfurcht hervorbringen können. Sie beginnen mit Torah und Mitzvos und gewinnen daraus die Kraft, zu Liebe und Ehrfurcht zu gelangen.

ועז"נ [ועל זה נאמר] אם לא תדעי לך. שלא תוכל להמשיך ולהאיר בנפשך גילוי אהוי"ר [אהבה ויראה] מבחי' היפה בנשים הוא בחי' יפ"ת [יפת תאר] ויפ"מ [ויפת מראה] המבואר למעלה אזי צאי לך בעקבי הצאן תחלה והוא כסדר ההילוך מלמטה למעלה):

Und darauf bezieht sich die Aussage: „Wenn du nicht weißt“ – wenn du nicht vermagst, die Offenbarung von Liebe und Ehrfurcht aus der Ebene der „Schönsten unter den Frauen“, der Ebene der oben erläuterten „schönen Gestalt“ und des „schönen Aussehens“, in deine Seele herabzuziehen und dort zum Leuchten zu bringen –, dann „geh zuerst für dich hinaus in den Fußspuren der Herde“; dies entspricht der Ordnung des Weges von unten nach oben.)

Dies ist die Bedeutung des Verses: Wenn du die Liebe und Ehrfurcht nicht durch Betrachtung in deiner Seele zum Leuchten bringen kannst, dann „geh zuerst in den Fußspuren der Herde hinaus“ – durch Torah und Mitzvos. Das ist der Weg von unten nach oben.

IN DER EIGENEN AVODAH

Wenn die Betrachtung über G-tt dein Herz nicht bewegt, warte nicht auf Inspiration. Beginne mit der Tora und den mitzvos, die bereits gegeben sind, mit dem Lernen der Mishnah und mit Taten der Güte; sie schwächen die tierische Seele, stärken die G-ttliche Seele und führen dich schließlich zu der Liebe und Ehrfurcht, die du aus eigener Kraft nicht erreichen konntest.

FRAGEN ZUM GESPRÄCH

1. Warum wird gerade das schweigende Mutterschaf – und nicht ein Bild der Stärke oder der Weisheit – zum Namen der Gemeinschaft Israels?
2. Was ist der Unterschied zwischen „schöner Gestalt“ und „schönem Aussehen“, und warum zeigt sich die innere Dimension im Gesicht?
3. Der Maamar sagt, dass fehlendes Daas nicht bedeutet, etwas nicht zu verstehen. Was bedeutet es dann, und woran könnte man es bei sich selbst erkennen?
4. Wie können Tora und mitzvos, die in körperliche Dinge gekleidet sind, aus einer Ebene stammen, die höher ist als die gesamte stufenweise Herabfolge der Welten?
5. Was gewinnt man und was setzt man aufs Spiel, wenn man seinen Dienst „von unten nach oben“ statt mit der Liebe beginnt?

QUELLEN UND VERWEISE

Anmerkungen

ABSATZ 1

1 אם לא תדעי לך

Die Anmerkung besagt, dass dort eine zweite Fassung dieses Maamars abgedruckt ist.

Song of Songs 7:2: שיר השירים ז'ב:2

מִה־יָפוּ כַּעֲמִיךָ בְּנָעָלִים בְּתִנְדִּיב חֲמוּקֵי יָרְכִיךָ כְּמוֹ חֲלָאִים מַעֲשֵׂה יָדֶי אִמֶּךָ:

How beautiful are thy steps in sandals, O prince's daughter! The roundings of thy thighs are like the links of a chain, The work of the hands of a skilled workman.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

נוסחא שניי בסה"מ תקס"ד ע' יא. ראה לעיל בצינונים לכ"ק אדמו"ר זי"ע. לכללות מאמר זה ראה סה"מ תרכ"ז (הוצאה שניי ע' קפח ואילך). פלח הרמון שה"ש ז, ב. ד"ה זה בענין ורחל היתה יפת תואר מציינן בלקויות פנחס עח, ד. מטות פז, ב. תצא לו, א. שה"ש יד, ב. כג, ד. ואתחנן ט, ד. תצא לה, ד. לו, ב. תבא מב, ב. באוה"ת ואתחנן כרך ו ע' בירסו מציינן לכאן.

2 אם לא תדעי לך

Die Geliebte hat ihren Hirten gefragt, wo er seine Herde am Mittag weidet, und erhält zur Antwort: Wenn du es nicht weißt, folge den Spuren der Herde und weide deine Zicklein bei (al) den Zelten der Hirten. Es ist der Vers, den der ganze Maamar erklärt; in Absatz 8 liest er al auch als „oberhalb“ der Wohnstätten.

Song of Songs 1:8: שיר השירים א'ח:8

אִם-יֹלָא תִדְעִי לָךְ הַיָּפָה בְּנָשִׁים צְאִי-לָךְ בְּעֶקְבֵי הַצֹּאן וְרָעִי אֶת-גִּדְיֹתֶיךָ עַל מִשְׁכְּנֹת הָרֹעִים:

If thou know not, O thou fairest among women, Go thy way forth by the footsteps of the flock And feed thy kids, beside the shepherds'tents.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

שה"ש א, ח.

3 ורחל היתה יפת תואר ויפת מראה

Die Beschreibung Rachels in der Tora, im Gegensatz zu Leah. Der Alter Rebbe liest die beiden Formulierungen darin als zwei Ebenen der Schönheit in der Seele.

Genesis 29:17: בראשית כ"ט:17

וְעֵינֵי לֵאָה רַכּוֹת וְרַחֵל הָיְתָה יִפְתַּת-תֹּאֵר וִיפְתַּת מְרָאָה:

And Leah's eyes were weak; but Rachel was of beautiful form and fair to look upon.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כט, יז.

4 פ"י יפת תואר

Dort (36b) wird die Seele, wie sie oben steht und in „Dein, Havayah, sind die Größe, die Macht und die Schönheit“

verwurzelt ist, „schöne Gestalt“ genannt.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה בלקויות בד"ה כי תצא בפ"י אשת יפת תואר. וראה במאמרי אדה"ז פרשיות ח"א ע' קסט. באוה"ת בראשית כרך ה תתקצה, א ההפרש בין יפה תואר ויפה מראה. ספה"מ תרכ"ח ע' קה.

ABSATZ 2

5 והנה רחל

Das Manuskript fügt zuvor hinzu: „Und um die Sache im Dienst an G-tt zu verstehen: Nun, Rachel.“ Dadurch wird die Erklärung als praktische G-ttesdienlichkeit eingeführt.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבזך 1824 נוסף קודם לזה: ולהבין ענין בעבודת ה': הנה רחל.

6 כרחל לפני גוזזי נאלמה

Kehots Anmerkung verweist für diese Worte auf Isaiah 52:6.

Isaiah 52:6: ישעיהו נ"ב:6

ANMERKUNG VON KEHOT

ישע"י נב, ו.

7 נאלמה

Im Manuskript fehlt das Wort „verstummt“; stattdessen steht dort: „und sie hat die beiden zuvor erwähnten Ebenen, schöne Gestalt und schönes Aussehen; und die Erklärung ist: Es steht geschrieben.“ Dadurch wird Rachel ausdrücklich mit den beiden Arten von Schönheit verknüpft.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבזך 1824 ליתא. בבזך 1824 נוסף: והוא יש לה ב' בחי' הנ"ל שהם יפת ויפ"מ, וביאור הדבר: הנה כתיב.

8 נעשה אדם בצלמנו

G-ttes Erklärung vor der Erschaffung des Menschen. Das „Bild“ wird als Muster der g-tlichen Attribute verstanden, die sich in der menschlichen Seele widerspiegeln.

Genesis 1:26: בראשית א':26

וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים נַעֲשֶׂה אָדָם בְּצַלְמֵנוּ כְּדֹמוֹתֵנוּ וַיְרִדוּ בְדִגְתַּת הַיָּם וּבְעוֹף הַשָּׁמַיִם וּבַבְּהֵמָה וּבְכָל-הָאָרֶץ וּבְכָל-הָרֶמֶשׂ עַל-הָאָרֶץ:

And G-d said: 'Let us make man in our image, after our likeness; and let them have dominion over the fish of the sea, and over the fowl of the air, and over the cattle, and over all the earth, and over every creeping thing that creepeth upon the earth.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית א, כו.

9 ועל דמות הכסא

Ezekiels Vision einer menschenähnlichen Gestalt auf dem Thron. Sie erklärt „in unserem Bild“ als die überirdische

Gestalt der Attribute.

Ezekiel 1:26 יחזקאל א': כ"ו

וממעל לרקיע אשר על-ראשם כמראה אבן-ספיר דמות כסא ועל דמות
הכסא דמות כמראה אדם עליו מלמעלה:

And above the firmament that was over their heads was the
likeness of a throne, as the appearance of a sapphire stone;
and upon the likeness of the throne was a likeness as the ap-
pearance of a man upon it above.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

יחזקאל א, כו.

10

לך הוי"ה הגדולה והגבורה

David preist G-tt vor der ganzen Versammlung, während
die Gaben für den Tempel herbeigebracht werden: „Dir,
Havayah, gehören die Größe, die Macht und die Schönheit
...“ Ihre Aufzählung der g-tlichen Attribute ist das „Bild“,
in dem sich die sieben Attribute der Seele spiegeln.

I Chronicles 29:11 דברי הימים א כ"ט: י"א

לך ה' הגדלה והגבורה והתפארת והנצח וההוד כייכל בשמים ובארץ
לך ה' הממלכה והמתנשא לכל לראש:

Thine, O L-RD, is the greatness, and the power, and the glo-
ry, and the victory, and the majesty; for all that is in the
heaven and in the earth is Thine; Thine is the kingdom, O
L-RD, and Thou art exalted as head above all.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

11

Jesaja beschreibt den Diener G-ttes, der ohne zu protestie-
ren leidet, wie ein Lamm, das zur Schlachtung geführt
wird, und wie ein Mutterschaf (Rachel), das vor seinen
Scherern schweigt. Der Maamar sieht in dem schweigen-
den Mutterschaf sowohl den Namen als auch die Eigen-
schaft der Gemeinschaft Israels: stille Selbstaufhebung
(Bittul).

Isaiah 53:7 ישעיהו נ"ג: ז'

נגש והוא נענה ולא יפתח-פיו כשה לטבח יוכל וכרחל לפני גזויה
נאלמה ולא יפתח פיו:

He was oppressed, though he humbled himself And opened
not his mouth; As a lamb that is led to the slaughter, And as a
sheep that before her shearers is dumb; Yea, he opened not
his mouth.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 3

12

וכמאמר ונפשי כעפר

Der Talmud überliefert diese Zeile im abschließenden Ge-
bet eines Weisen, das heute am Ende der Amidah gespro-
chen wird. Sie ist das Vorbild dafür, dass die Seele sich
selbst dem Staub gleichmacht.

Berakhot 17a:4 ד"א: י"ז

מר בריה דרבנא כי הוה מסיים צלותיה אמר הכי: "אלקי, נצור לשוני
מקע ושפתותי מדבר מרמה, ולמקללי נפשי תדום, ונפשי כעפר לכל
תהיה. פתח לפי בתורתך, ובמצותיך תרדוף נפשי. ותצילני מפגע רע,

מיצר הרע, ומאשה רעה, ומכל רעות המתרגשות לבא בעולם. וכל
החושבים עלי רעה מהרה הפך עצתם וקלקל מחשבותם. יהיו לרצון
אמרי פי והגיון לפי לפניך ה' צורי וגואלי."

Mar b. Kabina used to add at the conclusion of his prayer : O
my G-d ! (Guard my tongue from evil and my lips from
speaking guile ; and to such as curse me let my soul be
dumb, yea, let my soul be unto all as the dust. Open my
heart to Thy Torah, and let my soul pursue Thy command-
ments. And do Thou deliver me from mishap, from the evil
impulse, and from an evil woman and all evil which breaks
forth to come upon the world. ...

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Tractate Berakot by A.
Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ברכות יז, א. סיום תפלת שמו"ע. ראה אוה"ת ואתחנן כרך ו ע' ב'רסו.
בלקו"ת אמור לה, ד מציון לכאן.

13

עפר אשר בקרקע המשכן

Im Gesetz über die Sotah sagt G-tt zu Mosche, dass der
Priester Staub vom Boden des Stiftszeltes für das Wasser
nimmt, das er bereitet. Der Maamar verwendet nur dieses
Bild: Staub, der auf dem Boden von G-ttes Wohnstätte
liegt, so wie die Seele, die sich selbst zu Staub macht, zu
einer Wohnstätte für das unendliche Licht (Or Ein Sof)
wird.

Numbers 5:17 במדבר ה': י"ז

ולקח הכהן מים קדשים בכלי-הרש ומן-העפר אשר יהיה בקרקע
המשכן יקח הכהן ונתן אליהמים:

And the priest shall take holy water in an earthen vessel; and
of the dust that is on the floor of the tabernacle the priest
shall take, and put it into the water.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

במדבר ה, יז.

14

וזהו בחינת יפת תואר שיתארו בו כל המדות בשלימותן

Der Hinweis sagt, dass diese Zeile dort zitiert wird.

ANMERKUNG VON KEHOT

מובא באוה"ת דברים כרך ו ע' ב'רסו.

ABSATZ 4

15

דלית מחשבה תפיסא ביה

Aus Eliyahu einleitendem Gebet in Tikkunei Zohar: Kein
Gedanke kann G-tt überhaupt erfassen. Es kennzeichnet
die innere Dimension des unendlichen Lichts (Or Ein Sof)
als etwas, das jenseits des Verstehens liegt.

Tikkunei Zohar 17a:10-12 י"ז א-י"ב

אנת הוא עלאה על כל עלאין סתימא על כל סתימין. לית מחשבה
תפיסא בך כלל. אנת הוא דאפיקת עשר תקונין. וקרינן לון עשר
ספירן. לאנהגא בהון עלמין סתימין דלא אתגליין. ועלמין דאתגליין.
ובהון אתכסיאת (נ"א אתכסיא) מבני נשא. ואנת הוא דקשיר לון
ומיחד לון. ובגין דאנת מלגאו. כל מאן דאפריש חד מן חבריה מאלין
עשר. אתחשיב ליה כאלו אפריש בך.

Constantinople, 1740 (CC-BY-NC)

16

רעותא דלכא . . הקלסתר פנים

Dort (29c) heißt es zu „Eine Krone der Schönheit ist das Alter“, dass sich das innere Herz, „die verborgenen Bereiche des Herzens“, mit dem Verstand verbindet wie „zwei Gefährten, die sich niemals trennen“, während das äußere Herz dies nicht tut.

ANMERKUNG VON KEHOT

והיינו כמ"ש בד"ה בכ"ה בכסליו [לקמן כט, ג] שפנימי הלב מתאחד עם המוח בבחי' תרין ריעין דלא מתפרשין, ומאיר גילוי המוח להתאחד עם פנימית הלב וחכמת אדם תאיר פניו דוקא ע"כ בבחי' זו יפ"מ (אוה"ת וישלח כרך ה תתעט, ב).

17

כמו צהבו פניו

Der talmudische Ausdruck für ein Gesicht, das vor Freude strahlt. Er zeigt, dass das Gesicht den inneren Zustand offenbart.

Pesachim 113b:1א' פסחים ק"ג ב:א' פסחים

תני תנא קמיה דרבא ורב ספרא, צהבו פניו דרב ספרא. אמר לו רבא: לאו כגון מר, אלא כגון רב חנינא ורב אשע' דהו' אושקפי בארעא ד'ש'אל. והו' יתבי בשוקא דזונות, ועבדי להו מסאני לזונות, ועיילי להו. אינהו מסתכלי בהו, ואינהו לא מדלו עיניהו לאיסתכולי בהו. ומומתייהו ה'כי: בחייהו רבנו מדישי דבארעא ד'ש'אל.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

Nedarim 49b מ"ט נדרים

Menachot 18a:5-6ו' א"ה-ו' מנחות

אמר לו כשר ערבית אמר לו כשר שחרית אמר לו כשר צהרים אמר לו כשר מנחה אמר לו כשר אלא שרי אליעזר פוסל צהבו פניו של יוסף הבבליא אמר לו יוסף כמדומה אני שלא כיווננו שמועתינו עד עתה אמר לו רבי הן אלא שרי יהודה פסול שנה לי וחזרתי על כל תלמידיו ובקשתי לי חבר ולא מצאתי עכשיו ששנית לי פסול החזרת לי אבידתי

Wikisource Talmud Bavli (CC-BY-SA)

Chullin 7b:4-5ו' ב:ד-ה' חולין

שמע רבי נפק לאפיה אמר ליה רצונך סעוד אצלי אמר לו הן צהבו פניו של רבי אמר לו כמדומה אתה שמודר הנאה מ'שראל אני ישראל קדושים הן יש רוצה ואין לו ויש שיש לו ואינו רוצה וכתוב (משלי כג, ו) אל תלחם [את] לחם רע עין ואל תתאו למטעמותיו כי כמו שער בנפשו כן הוא אכול ושתה יאמר לך ולבו כל עמך ואתה רוצה ויש לך

Wikisource Talmud Bavli (CC-BY-SA)

ANMERKUNG VON KEHOT

פסחים ק"ג, ב. נדרים מט, ב. מנחות יח, א. חולין ז, ב. ירושלמי שבת פ"ח ה"א. שבת פ"י ה"א. פסחים פ"י ה"א. ובסה"מ תקס"ד ע"י יב מפרש "הכוונה הוא שנתגלה בפנים מבחי' ההעלם העצמי שלו, מפני שזה יתרון המעלה בפנים מכל האברים שאין גילוי ההעלם בשום אבר זולת הפנים". ובלקו"ת צו ט, א. במדבר יא, ד. מסעי צג, ב "אור החכמה והשכל מאיר פניו ממש".

18

יאר ה' פניו

G-tt sagt Aharon und seinen Söhnen, wie sie Israel segnen sollen: „Möge Havayah Sein Angesicht über dir leuchten lassen.“ Hier ist das Leuchten des „Angesichts“ G-ttes die

Offenbarung Seiner inneren Dimension an die Gemeinschaft Israels.

Numbers 6:25ו' כ"ה במדבר

יאר ה' פניו אליך ויחנך:

The L-RD make His face to shine upon thee, and be gracious unto thee;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

במדבר ו, כה.

ABSATZ 5

19

ובכל מאדך

Das Schma gebietet, G-tt „mit deiner ganzen Kraft“ zu lieben. Hier ist es die Selbsthingabe über die eigenen Grenzen hinaus, die das hohe Licht herabzieht.

Deuteronomy 6:5ו' ה' דברים

ואהבת את ה' אלקיך בכל לבבך ובכל נפשך ובכל מאדך:

And thou shalt love the L-RD thy G-d with all thy heart, and with all thy soul, and with all thy might.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

20

ומתחת זרועות עולם

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

דברים לו, כז.

21

ומתחת זרועות עולם

Moshe segnete Israel vor seinem Tod mit den Worten: „Der ewige G-tt ist eine Zuflucht, und darunter sind die Arme der Ewigkeit.“ Der Maamar führt diese Worte für das überirdische Licht an, das von der höchsten aller Ebenen bis zur allerniedrigsten reicht.

Deuteronomy 33:27ו' כ"ז דברים

מְעֵנָה אֱלֹהִי קֹדֶם וּמִתַּחַת זְרֹעֹת עוֹלָם וַיְגַרְשׁ מִפְּנֵיהָ אוֹיֵב וַיֹּאמֶר ה'שִׁמְד:

The eternal G-d is a dwelling-place, And underneath are the everlasting arms; And He thrust out the enemy from before thee, And said: 'Destroy.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

22

וכעין מ"ש במ"א

Dort (74d) heißt es zu Jeremias „Samen des Menschen und Samen des Tieres“: Der Samen des Menschen sind Seelen aus Atzilus, deren Daas eine gefühlte Wahrnehmung ist, als sähen sie; der Samen des Tieres sind Seelen aus Beriah, Yetzirah und Asiyah – nahezu alle Seelen unserer Generationen –, die G-ttes Größe aus Büchern und von Lehrern verstehen, aber nur wie etwas Gehörtes, nicht wie etwas Gesehenes.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקמן ר"פ משפטים.

23

זרע אדם

G-tt verspricht durch Jeremiah, das Haus Israel und das Haus Yehudah erneut „mit dem Samen von Menschen und

dem Samen von Vieh“ zu besäen, das heißt, das Land mit Menschen und Vieh zu füllen. Chassidus versteht diese beiden als zwei Ränge von Seelen; hier sind es Seelen mit und ohne Wissen (Daas).

Jeremiah 31:27 ל"א: כ"ז

הנה ימים באים נא־ם־ה' וְנָרַעְתִּי אֶת־בֵּית יִשְׂרָאֵל וְאֶת־בֵּית יְהוּדָה וְרַע אֲדָם וְרַע בְּהֵמָה:

Behold, the days come, saith the L-RD, that I will sow the house of Israel and the house of Judah with the seed of man, and with the seed of beast.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

24 וכמו נשמת רשבי

Dort heißt es, dass Rabbi Shimon bar Yochai eine Seele aus Atzilus hatte, die unten in seinen Körper gekleidet war und dennoch nicht aufhörte, G-tlichkeit zu sein.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ת שה"ש יט, ג "שהי לו נשמה דאצילות מלובשת ממש בהגוף שלו למטה ממש וע"ד מ"ש באגה"ק ד"ה איהו וחיוהי שאף לאחר שירדו הנרי"נ דאצילות לעוה"ז לצדיקים הראשונים אפשר שלא נשתנו מהותן להיות דבר נפרד מאלקות כו". ובפ' מטות פז, ד "מצד שרש מעלת נשמתו שהי מעלה מ"ן בבחי' גבוה מאד". ובארוכה בד"ה להבין ענין רשבי" תשמ"ה (נדפס בסה"מ מלוקט ח"ב ע"ש א).

25 ע"פ עיני כל

Jener Maamar (85b) erklärt „bekannt in den Toren“ als das, was jeder „in seinem Herzen bemisst“: Eine Betrachtung, die im Verstand verbleibt, ist nur Binah; eine Betrachtung aber, deren Licht zum Herzen hinausgeht, sodass das Herz sie empfindet, wird „Tore des Verständnisses (Binah)“ genannt.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ת מטות פה, ב. מאמרי אדמו"ר הוקן תקס"ח ע' נד ואילך. הנחת הר"פ ז"ל ע' פה. וראה בציונים לכ"ק אדמו"ר זי"ע לדף הנ"ל.

26 צאן מלשון צאי

Torah Chaim erweitert die Maamarim von Torah Ohr; die Anmerkung verweist auf die entsprechende Stelle zur Lesart von Tzon als „hinausgehen“.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה גם תו"ח כאן לה, ב. אוה"ת וישלח רכח, א. אוה"ת שה"ש איקכח.

27 לוכן העליון

Dort (68d) heißt es, dass Yom Kippur die innere Dimension von G-ttes Willen erweckt, die oberhalb der Buchstaben des Namens liegt und wo Sünde überhaupt keinen Platz hat („eine Zeder im Levanon“).

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ת יוה"כ סח, ד.

28 שש שנים בצאנך

Yaakov sagt zu Lavan, dass er sechs Jahre für dessen Herde gearbeitet hat. Der Alter Rebbe deutet die sechs Jahre als die sechs Ordnungen der Mishnah.

בראשית ל"א: מ"א

וְהִלְי עֶשְׂרִים שָׁנָה בְּבֵיתוֹ עֲבַדְתִּיהָ אַרְבַּע־עָשָׂר שָׁנָה בְּשֵׁנִי בְּנִתֶיהָ וְשֵׁשׁ שָׁנִים בְּצֹאנָהּ וַתַּחַלֵּף אֶת־מִשְׁכָּרְתִּי עֶשְׂרֵת מָנִים:

These twenty years have I been in thy house: I served thee fourteen years for thy two daughters, and six years for thy flock; and thou hast changed my wages ten times.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

29 שש שנים . . שיתא סדרי משנה

Die Kehot-Anmerkung führt hier den Zohar als Quelle dafür an, die sechs Jahre mit den sechs Ordnungen der Mishnah zu verbinden.

Zohar II, 115a קט, זח"ב

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה גם זח"ב קט, א.

30 מלשון פרט ועוללות

Der Tzemach Tzedek merkt an, dass Peret die Trauben bezeichnet, die zur Erntezeit herabfallen, wie die Mishnah in Peah (7:3) erklärt, und erörtert dies ausführlich.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת וישלח רכח, א מציינ "כי פרט היינו הנושר בשעת הבצירה כמבואר במשנה ג' פ"ז דפאה" וראה שם בארוכה.

31 פרט ועוללות

Die Mishnah definiert Peret als Trauben, die während der Weinlese zu Boden fallen und den Armen überlassen werden. Der Alter Rebbe verwendet dieses Bild für Gesetze, die einzeln herabkommen.

Mishnah Peah 7:3 משנה פאה ז'

אִיזְהוּ פֶּרֶט, הַנוֹשֵׁר בְּשַׁעַת הַבְּצִירָה. הִיָּה בּוֹצֵר, עֹקֵץ אֶת הָאֶשְׁכּוֹל, הַסֹּבֵף בְּעֵלִים, נָפַל מִיָּדוֹ לָאָרֶץ וְנִפְרָט, הָרִי הוּא שֶׁל בַּעַל הַבֵּית. הַמִּנְיָח אֶת הַכֹּלְכֻלָּה תַּחַת הַגָּפֶן בְּשַׁעַת שֶׁהוּא בּוֹצֵר, הָרִי זֶה גּוֹזֵל אֶת הָעֲנִיִּים, עַל זֶה נֶאֱמַר (משלי כב) אֵל תִּסַּג גְּבוּל עוֹלָיִם:

What is peret? [Grapes] which fall down during the harvesting. If while he was harvesting [the grapes], he cut off an entire cluster by its stalk, and it got tangled up in the [grape] leaves, and then it fell from his hand to the ground and the single berries were separated, it belongs to the owner. One who places a basket under the vine when he is harvesting [the grapes], behold he is a robber of the poor. Concerning him it is said: "Do not remove the landmark of those ...

Torat Emet 357 (Public Domain) • Mishnah Yomit by Dr. Joshua Kulp (CC-BY)

ABSATZ 6

32 ויפרוץ האיש

Am Ende seiner Jahre bei Lavan „mehrte sich Yaakov überaus, überaus“ und er besaß viele Herden, Mägde und Knechte, Kamele und Esel. Offenkundig bedeutet vayif-

rotz, dass er reich wurde; der Maamar liest es als ein „Durchbrechen“ nach oben – ein Dienst, der jedes Maß übersteigt.

בראשית ל"ג:43

וַיִּפְרֹץ הָאִישׁ מְאֹד מְאֹד וַיְהִי־לּוֹ צֹאן רַבּוֹת וּשְׁפָחוֹת וְעֲבָדִים וְגַמְלִים וְחֲמֹרִים:

And the man increased exceedingly, and had large flocks, and maid-servants and men-servants, and camels and asses.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית ל, מג.

33

ובכל מאדך

Liebe zu G-tt „mit all deiner Kraft“, hier so verstanden, dass jeder Mensch sein eigenes Äußerstes gibt.

דברים ו':5

וְאַהֲבָתְךָ אֶת ה' אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְּךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדְךָ:

And thou shalt love the L-RD thy G-d with all thy heart, and with all thy soul, and with all thy might.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

34

כל חד לפום שיעורא דיליה

Die Einleitung des Tanya verwendet dieselbe Formulierung des Zohar, dass jeder nach seinem eigenen Maß versteht.

Zohar I, 129bb

ANMERKUNG VON KEHOT

בתניא בהקדמה, לקו"ת במדבר א, א מציין לזח"א קג, ב. וראה זח"א קכט, ב.

35

כל חד לפום שיעורא דיליה

Der Zohar zu „ihr Mann ist in den Toren bekannt“: Jeder Mensch kennt G-tt gemäß seinem eigenen Maß. Er definiert me'odecha als ein persönliches Maß.

Zohar, Vayera 9:153-164

But of a truth the Holy One makes Himself known to every one according to the measure of his understanding and his capacity to attach himself to the spirit of Divine wisdom; and thus "Her husband is known", not "in the gates" (bishe'arim), but, as we may also translate, "by measure", though a full knowledge is beyond the reach of any being.'

The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain)

36

בפי שלח כפי טובה הארץ

Dort (38b) werden die beiden Vorkommen von „überaus“ als die verborgenen und die offenbaren Welten gedeutet, durch die die oberen Lichter hindurchbrechen und unten offenbar werden; einige Zeilen später wird dies mit mitzvos verbunden, die in körperlicher Handlung vollzogen werden, mit dem „Diener“, von dem gesagt wird: „Er wird erhöht ... und überaus hoch“ (gavah me'od).

ANMERKUNG VON KEHOT

לקו"ת שלח לח, ב.

37

טובה הארץ מאד מאד

Der Bericht von Yehoshua und Kalev, dass das Land „überaus, überaus gut“ ist. Likkutei Torah erklärt dort die Verdoppelung des Wortes.

Numbers 14:7

וַיֹּאמְרוּ אֶל־כָּל־עַדַּת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר הָאָרֶץ אֲשֶׁר עָבְרָנוּ בָּהּ לְתוֹר אֹתָהּ טוֹבָה הָאָרֶץ מְאֹד מְאֹד:

And they spoke unto all the congregation of the children of Israel, saying: 'The land, which we passed through to spy it out, is an exceeding good land.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

38

וע"י עובדא דמקלות

Die Kehot-Anmerkung zitiert den Zohar zu Yaakovs Handlung mit den geschälten Stäben (Genesis 30:37-39), die der Maamar als ein Herabziehen des unendlichen Lichts (Or Ein Sof) zählt.

Zohar I, 162a

ANMERKUNG VON KEHOT

זח"א קסב, א. ראה ד"ה ויקח לו יעקב מקל תרצ"ט.

39

המה המזלות מלשון גד גדי וסינוק לא

Zu den Praktiken, die der Talmud als „Wege des Amoriter“ (Aberglauben) verbietet, gehört das Sagen von „Gad, gadi, ve-sinok lo“ („Glück, mein Glück, werde nicht müde“). Der Maamar zitiert dies nur, um zu zeigen, dass gad Glück, das Mazal, bedeutet.

Shabbat 67b:1-2

האומר "גד גדי, וסנוק לא אשכי ובושכי" — יש בו משום דרכי האמורי. רבי יהודה אומר: "גד" אינו אלא לשון עבודה זרה, שנאמר: "הערכים לגד שלחן". הוא בשמה והיא בשמו — יש בו משום דרכי האמורי.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה שבת סז, ב. וראה אוה"ת ויחי שפב, א — פרש"י התמזל מזלי.

ABSATZ 7

40

העורכים לגד שלחן

Jesaja verurteilt jene, die Gad, der Gottheit des Glücks, einen Tisch decken. Dies zeigt, dass gad Glück oder Mazal (Schicksalsfügung) bedeutet.

Isaiah 65:11

וְאַתֶּם עֹזְבֵי ה' הַשְׁכַּחְתֶּם אֶת־הַר קְדְשִׁי הָעֵרְכִים לְגַד שְׁלָחַן וְהִמְמַלְאִים לְמִנֵּי מִמְסָה:

But ye that forsake the L-RD, That forget My holy mountain, That prepare a table for Fortune, And that offer mingled wine in full measure unto Destiny,

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישע"י סה, יא.

41

מזל מחכים מזל מעשיר

Die Aussage des Talmud, dass das Mazal Weisheit und Reichtum bringt. Sie zeigt, dass die Dinge dieser Welt unter dem Einfluss der Mazalos stehen.

Shabbat 156a:12-13ג"ב:א"י:ב-י"ג

איתמר, רבי חנינא אומר: מזל מחכים, מזל מעשיר, ויש מזל לישראל. רבי יוחנן אומר: אין מזל לישראל. ואזדא רבי יוחנן לטעמיה, דאמר רבי יוחנן: מניין שאין מזל לישראל? שנאמר: "כה אמר ה' אל דרך הגוים אל תלמדו ומאותות השמים אל תחתו כי יחתו הגוים מהמה" — הם יחתו, ולא ישראל. ואף רב סבר אין מזל לישראל, דאמר רב יהודה אמר רב: מניין שאין מזל לישראל? — שנאמר: "ויוצא אותו החוצה", אמר אברהם לפני הקדוש ...

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

42

ממגד תבואות שמש

Moshes Segen für Yosefs Land mit dem Ertrag der Sonne. Das Wort meged (Ertrag) wird als verwandt mit gad gelesen, dem Mazal der Sonne, das Erzeugnisse hervorbringt.

Deuteronomy 33:14י"ג:י"ד

וממגד תבואות שמש וממגד גרש ירחים:

And for the precious things of the fruits of the sun, And for the precious things of the yield of the moons,

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

דברים לג, יד.

43

פני רועים הם ז' רועים

Dort (33c) sind die sieben Leuchten der Menorah sieben Arten von G-ttesdienern, die aus den sieben Hirten stammen, welche alle jüdischen Seelen erhalten (jede Seele empfängt von allen sieben, doch eine Eigenschaft ist in ihr stärker ausgeprägt); Michas sieben Hirten sind die im Talmud genannten „Avraham, Yaakov, Moshe“, und Avraham gibt Liebe, wie es heißt: „Avraham, der Mich liebt“, aus der überirdischen Güte (Chesed), während Moshe das Wissen (Daas) gibt.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקמן לג, ג.

44

ז' רועים

Der Prophet spricht davon, „sieben Hirten“ zu erheben. Der Alter Rebbe bezeichnet sie als die Hirten, die das überirdische Entzücken herabziehen.

Micah 5:4ד"ה:ה

והיה זה שלום אשור כייבוא בארצנו וכי ידרוך בארמנותינו והקמנו עלינו שבעה רעים ושמנה נסיכי אדם:

And this shall be peace: When the Assyrian shall come into our land, And when he shall tread in our palaces, Then shall we raise against him seven shepherds, And eight princes among men.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

45

אברהם יעקב משה

Der Talmud benennt die sieben Hirten von Micah, darunter Avraham, Yaakov und Moshe. Der Alter Rebbe zitiert einen Teil dieser Liste.

Sukkah 52b:13ג"ב:ב:י"ג

”והיה זה שלום אשור כי יבא בארצנו וכי ידרוך בארמנותינו והקמנו עלינו שבעה רעים ושמנה נסיכי אדם”. מאן נינהו ”שבעה רעים”? דוד באמצע, אדם שת ומתושלח מימינו, אברהם יעקב ומשה בשמאלו. ומאן נינהו ”שמנה נסיכי אדם”? ישי, ושאול, ושמואל, צמוס, וצפניה, צדקיה, ומשיח, ואלהיו.

And this shall be peace: when the Assyrian shall come into our land, and when he shall tread in our palaces, then shall we raise up against him seven shepherds and eight princes among men” (Micah 5:4). Who are the “seven shepherds”? — David in the middle, Adam, Seth and Methuselah on his right, and Abraham, Jacob and Moses on his left. And who are the “eight princes among men”? — Yishai, Shaul, Shmuel, Amos, Zephaniah, Zedekiah, the Messiah, and Elijah.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Daf Shevui (CC0)

ABSATZ 8

46

האבות הן הן המרכבה

Die Anmerkung sagt, dass die Quelle der Aussage dort angegeben wird (4c).

ANMERKUNG VON KEHOT

נסמן לעיל ד, ג.

47

האבות הן הן המרכבה

Der Midrasch sagt, dass die Erzväter selbst der Wagen G-ttes sind und Seinen Willen vollkommen tragen. Der Alter Rebbe stellt ihrer Kraft die unsere gegenüber.

Bereshit Rabbah 47:6ו"ז:ו"ז

ויכל לדבר אתו - תני, הנפטר מחבירו בין גדול בין קטן, צריך ליטול ממנו רשות. ממי את למד? מאברהם. פעם אחת היה אברהם מדבר עם הקבי"ה, באו מלאכי השרת לדבר עמו. אמר להן: נפטר מן השכינה, שהיא גדולה מכם תחלה, אחר כך אני מדבר עמכם. כיון שדבר עם הקדוש ברוך הוא כל צרכו, אמר לפניו: רבון העולמים! צריך אני לדבר. אמר לו: הפטר בשלום, וה"ד: ויעל אלקים מעל אברהם. אמר ריש לקיש: האבות הן הן המרכבה, שנא: ויעל אלקים מעל אברהם. ויעל מעליו אלקים. (בראשית כה) והנה ה' נצב עליו:

“He concluded speaking with him, and G-d ascended from upon Abraham” (Genesis 17:22). It is taught: One who departs from another person, whether of greater or lesser stature, must take his leave from him. From whom do you derive this? From Abraham. On one occasion, Abraham was speaking with the Holy One blessed be He, when the ministering angels came to speak with him. He said to them: ‘Let me first take my leave from the Divine Presence, which is of greater stature than you, then I will speak with ...

Daat Bereshit Rabbah (Public Domain) • The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY)

48 כלים מכלים שונים ויין מלכות רב

Die verschiedenartigen Gefäße und der königliche Wein beim Fest Achashveroshs. Das Bild steht für die Mitzvos als verschiedenartige Gefäße für das göttliche Licht.

אסתר א'ז: Esther 1:7

והשקות בכלי זהב וכלים מכלים שונים ויין מלכות רב כינח המלך:

And they gave them drink in vessels of gold—the vessels being diverse one from another—and royal wine in abundance, according to the bounty of the king.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

49 אברהם אוהבי

G-tt nennt Avraham „den, der Mich liebt“. Dies kennzeichnet Avrahams Eigenschaft der Liebe und Güte (Chesed).

ישעיהו מ"א: Isaiah 41:8

ואתה ישראל עבדי יעקב אשר בחרתיך וזרע אברהם אהבי:

But thou, Israel, My servant, Jacob whom I have chosen, The seed of Abraham My friend;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 9

50 עבדתיך ארבע עשרה שנה

Yaakovs Zusammenfassung seiner zwanzig Jahre bei Lavan. Der Alter Rebbe liest die vierzehn und die sechs Jahre als zwei Arten des Dienstes.

בראשית ל"א: Genesis 31:41

זח"ל עשרים שנה בביתך עבדתיך ארבע עשרה שנה בשתי בנותיך ושש שנים בצאנך ותתלף את משכרתי עשרת מנים:

These twenty years have I been in thy house: I served thee fourteen years for thy two daughters, and six years for thy flock; and thou hast changed my wages ten times.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית לא, מא.

51 וללבן שתי בנות

Die Torah stellt Leah, die Ältere, und Rachel, die Jüngere, vor. Die Wörter „groß“ und „klein“ werden als das obere und das untere He des Namens gelesen.

בראשית ט"ז: Genesis 29:16

וללבן שתי בנות שם הגדלה לאה ושם הקטנה רחל:

Now Laban had two daughters: the name of the elder was Leah, and the name of the younger was Rachel.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

52 ורחל באה עם הצאן

Rachel kommt mit der Herde ihres Vaters, denn sie war eine Hirtin. Die Herde wird als die Seelen der unteren Welten gelesen.

בראשית ט"ט: Genesis 29:9

עודנו מדבר עמם ורחל באה עם הצאן אשר לאביה כי רעה הוא:

While he was yet speaking with them, Rachel came with her father's sheep; for she tended them.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כט, ט.

53 וכמ"ש במ"א ע"פ וראית בשביה

Dort, nachdem die im Herzen verborgene Liebe als in der Verbannung innerhalb des Körpers und der tierischen Seele beschrieben wurde, sagt der Alter Rebbe, dass die Offenbarung des eigentlichen innersten Punktes des Herzens, sodass sich die Gefühle selbst vom Bösen zum Guten wenden, dem Vers „Und wenn du unter den Gefangenen eine Frau von schöner Gestalt siehst“ entspricht.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ת כי תצא לו, א ושם מציין לכאן.

54 וראית בשביה אשת יפת תאר

Das Gesetz der schönen gefangenen Frau in der Torah. In Chassidus wird es als die Schönheit der Seele gelesen, die von der tierischen Seele (Nefesh Habahamish) gefangen gehalten wird.

Deuteronomy 21:11

וראית בשביה אשת יפת תאר וחשקתה כה ולקחתה לך לאשה:

and seest among the captives a woman of goodly form, and thou hast a desire unto her, and wouldest take her to thee to wife;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

55 שהתורה נק' עוז ותושי

Kehots Anmerkung verweist für diese Worte auf Zohar I, 58a.

Zohar I, 58a, זח"א נח,

Zohar III, 269a, זח"ג רסט,

Vayikra Rabbah 31:5, ויקרא רבה ל"א:ה'

ANMERKUNG VON KEHOT

שהש"ר ב, י. זח"א נח, א. צד, א. זח"ג רסט, א. ראה ויק"ר פלי"א, ה. ילקוט שמעוני בשלח רמז רמד. ועיי"כ זבחים קטז, א.

56 ומתשת כח

Die Gemara erklärt, dass die Torah Tushiyah genannt wird, weil sie die Kraft eines Menschen schwächt (mateshes). Hier schwächt sie die tierische Seele.

Sanhedrin 26b:8, סנהדרין כ"ו ב:

אמר רבי חנן: למה נקרא שמה תושיה? מפני שהיא מתשת כחו של אדם. דבר אחר: תושיה - שניתנה בהשאי מפני השטן. דבר אחר: תושיה - דברים של תוהו שהעולם משותת עליהם.

R' Yochanan said, why is it (the Torah) called wisdom (toshia)? Because it wears out (mateshet) one's strength. Another explanation: because it was given in secret due to the accuser. Another explanation: formless words, on which the world rests.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Rabbi Mike Feuer, Jerusalem Anthology (CC-BY)

For with Thee is the fountain of life; In Thy light do we see light.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

66 ע"פ והתהלכתי בתוכם

Der Diskurs zu „Und ich werde unter euch wandeln“, in dem die beiden Wege im Dienst an G-tt erklärt werden.

ANMERKUNG VON KEHOT

סה"מ תקס"ט ע' קלא. הנהגות הר"פ ע' קנו. אוה"ת ויקרא כרך ב ע' תרמ.

67 והתהלכתי בתוכם

G-ttes Verheißung, unter Israel zu wandeln. Der Alter Rebbe verweist auf seinen Diskurs darüber, der die beiden Wege im Dienst an G-tt behandelt.

Leviticus 26:12 כ"ו: יקרא

וְהִתְהַלַּכְתִּי בְּתוֹכְכֶם וְהָיִיתִי לָכֶם לֵאלֹהִים וְאַתֶּם תִּהְיוּ לִי לְעָם:

And I will walk among you, and will be your G-d, and ye shall be My people.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

68 שמע ישראל

Der Ruf des Schma, über G-ttes Einheit nachzusinnen. Aus dieser Betrachtung erwächst die Liebe.

Deuteronomy 6:4 דברים ו': ד

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל ה' אֱלֹהֵינוּ ה' אֶחָד:

HEAR, O ISRAEL: THE L-RD OUR GOD, THE L-RD IS ONE.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

69 ואהבת את הוי

Das Gebot, G-tt zu lieben. In der Ordnung von oben nach unten folgt es auf die Betrachtung des Schma.

Deuteronomy 6:5 דברים ו': ה

וְאַהֲבַתְּ אֶת ה' אֱלֹהֶיךָ בְּכָל-לִבְּךָ וּבְכָל-נַפְשְׁךָ וּבְכָל-מְאֹדְךָ:

And thou shalt love the L-RD thy G-d with all thy heart, and with all thy soul, and with all thy might.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

70 ודברת בם

„Und du sollst von ihnen sprechen“ wird als die Mitzvah des Torastudiums gelesen.

Deuteronomy 6:7 דברים ו': ז

וְשִׁנַּנְתָּם לְבָנֶיךָ וְדִבַּרְתָּ בָם בְּשֹׁכְבְּךָ בְּבֵיתְךָ בְּדֶרֶךְ וּבְשֹׁכְבְּךָ וּבְקוּמְךָ:

and thou shalt teach them diligently unto thy children, and shalt talk of them when thou sittest in thy house, and when thou walkest by the way, and when thou liest down, and when thou risest up.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

71 וקשרתם לאות

„Und du sollst sie als Zeichen binden“ (Tefillin) wird als die praktischen Mitzvos gelesen.

Deuteronomy 6:8 דברים ו': ח

וְקִשַּׁרְתָּם לְאוֹת עַל-יָדְךָ וְהָיוּ לְטֹטְפֹת בֵּין עֵינֶיךָ:



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text, the English translation, our explanations and the notes.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

Our explanations, with the overview, the questions and the page for children: CC BY-NC 4.0.

The notes: Kehot's marei mekomos ("Sources and References", including the Rebbe's notes) © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted; our notes on them: CC BY-NC 4.0.

Zitierte Quellen über Sefaria: Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA); The Holy Scriptures: A New Translation (JPS 1917) (Public Domain); William Davidson Edition - Vocalized Aramaic (CC-BY-NC); Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain); Constantinople, 1740 (CC-BY-NC); Wikisource Talmud Bavli (CC-BY-SA); Torat Emet 357 (Public Domain); Mishnah Yomit by Dr. Joshua Kulp (CC-BY); The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain); Daf Shevui (CC0); Daat Bereshit Rabbah (Public Domain); The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY); Rabbi Mike Feuer, Jerusalem Anthology (CC-BY).

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com. <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayeitzei/4/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok